

Benedictine Eye Hospital in Tororo / Uganda

Die Augenklinik "Benedictine Eye Hospital" ist an die 1984 von Missionsbenediktiner gegründete Abtei mit dem Namen *Christ the King's Priory* in Tororo / Uganda angegliedert. Mehr über das Kloster und die Klinik in Uganda unter:

<https://www.abtei-muensterschwarzach.de/weltweit/mission/aktuelles-mission/das-kloster-tororo-uganda-waechst-da4acfa>
<https://www.abtei-uznach.ch/de/pages/mission/missionsprojekte/augenklinik-uganda.php>



Zum Klinikalltag gehört ein Vorsorgeprogramm, welches vor Ort, aber auch in den umliegenden Ortschaften mobil angeboten wird. Nacheinander werden ganze Schulklassen untersucht, um möglichst frühzeitig Augenleiden zu erkennen und zu behandeln. Daneben gibt es ein Reha-Programm zur Nachsorge für die Patienten vor Ort.

Eine spezielle Fürsorge gilt auch den Eltern erblindeter Kinder. Diese werden geschult und treffen sich in Selbsthilfegruppen. Behinderte und kranke Menschen werden in den Dörfern aufgesucht und seitens der Klinik abgeholt, wenn ein Hinweis von Angehörigen oder Nachbarn die Klinik erreicht.

Jährlich werden ca. 26.000 Patienten behandelt, davon 7.000 Kinder. Augenoperationen werden ca. 2.000 jährlich durchgeführt, 65 % davon am Grauen Star. Diese Operationen werden regelmäßig und ambulant ausgeführt.



Neben den beiden Chefärzten gibt es noch 4 Assistenzärzte und 20 Schwestern und Pflegekräfte. Für die Zukunft ist eine eigene Krankenpflegeschule geplant.

Eine durchschnittliche Operation kostet ca. 40,- €, die Operation am Grauen Star ca. 17,- €.



Um die Gebühren und Behandlungskosten gering zu halten und so möglichst vielen Menschen zu helfen, ist die Klinik auf Spenden angewiesen.

Das Kloster unterhält ebenfalls Einrichtungen wie Berufsschulen und Ausbildungsstätten in den Bereichen Metallverarbeitung, Tischlerei und Bauhandwerk.

Nach Kontaktaufnahme mit der Benediktinerabtei Münsterschwarzach erhielten wir folgende Bitte um Unterstützung:

Sehr geehrte Damen und Herren von "Stiftung Lichtblicke in der Welt"

Herzlichen Dank für Ihr Mail, das mir unser Prokurator, P. Noach, weitergeleitet hat.

Ich bin Arzt und betreue das Krankenhaus Tororo, in Uganda.

Das Krankenhaus läuft recht gut und ist auf Augenranke spezialisiert.

Natürlich gibt es viele verschiedenen Augen-Krankheiten.

Im Durchschnitt werden 2000 Patienten im Jahr am Katarakt operiert.

Es gibt aber auch zahlreiche Infektionen und Sehstörungen. Auch stellen wir selber Brillen her.

Wir haben für den operativen Bereich neue Geräte anschaffen können. Ganz veraltet sind unsere Schmessgeräte. Im Anhang schicke ich Ihnen das Angebot.

Ich würde nicht gleich die high tech Geräte kaufen, sondern die manuell betriebenen Geräte bevorzugen.

Falls Sie davon etwas unterstützen möchten, wäre das eine große Hilfe.

Herzliche Grüße

Ihr Br. Ansgar

Auf Bitte von Br. Ansgar übernehmen wir die Kosten für ein neues Schmessgerät in Höhe von 5.442,50 Euro (incl. Frachtkosten.)

Dieses Gerät wurde zwischenzeitlich schon installiert und wird genutzt.



Dankschreiben von Br. Ansgar :

Liebe Damen und Herren der Stiftung Lichtblicke in der Welt,

Ganz herzlichen Dank für diese unbürokratische gute und effektive Hilfe.

Im Oktober besuche ich die Augenklinik in Uganda.

Dann kann ich Photos machen und Ihnen zusenden.

Gern komme ich bei Bedarf wieder auf Sie zurück.

Auch werde ich Sie regelmäßig unterrichten, wie es in der Klinik weitergeht.

Herzliche Grüße

Ihr Br. Ansgar